



Kontakte

Pfarrverband Glonn

mit den Kuratien **Jakobsbaiern** und **Berganger**

vom 5. April bis 19. April 2020



**Gesegnete
Ostern !**

Der Auferstandene geht auch mit uns!

Liebe Mitchristen im Pfarrverband,

Das Corona-Virus lässt uns dieses Jahr das Osterfest nicht auf die gewohnte Weise feiern. Vieles, was uns in der Vorbereitungszeit vertraut war, muss entfallen. Das gilt leider auch für die Gottesdienste in unseren Kirchen.

Aber trotzdem gibt es ein paar Dinge, die Sie als Familie und Hausgemeinschaft tun können. Binden Sie trotzdem einen Palmbuschen und richten Sie ein Speisenkörbchen für das Osterfest her. Auch eine Osterkerze sollte vorbereitet werden.

Für die **Palmbuschen**, so wie die Ostereier und das **Osterlamm** können Sie den Segen Gottes bei einem Hausgottesdienst gemeinsam in der Familie erbeten. Vorschläge mit einem Segensgebet finden Sie unter

www.pfarrei-glonn.de/akuelles oder

www.erzbistum-muenchen.de/im-blick/coronavirus



An Ostern wird auch die Osterkerze mit dem Licht aus der Osternacht in den 3 Pfarrkirchen brennen. In Berganger und Antholing können Sie dafür auch eine selbstgemachte Kerze kaufen. Ebenso steht das **Weihwasser** aus der Osternacht in kleinen Flaschen abgefüllt zum Mitnehmen bereit.

Ich selbst werde die Gottesdienste an den Kar- und Ostertagen abwechselnd in den Pfarrkirchen stellvertretend für Sie alle feiern. - Leider alleine hinter verschlossenen Türen! - Sie alle aber sind eingeladen zur selben Zeit zuhause in der Familie bei einem Hausgottesdienst mitzubeten.

Ansonsten feiere ich täglich privat in meiner Wohnung eine heilige Messe, in der ich Sie alle im Gebet miteinschleibe. Einmal in der Woche sind auch die Mitarbeiter/innen vom Pfarrbüro dabei!

Als einen besonderen Akzent und weithin wahrnehmbares Zeichen läuten **sonntags um 10 Uhr die Glocken unserer Kirchen**. Das kann ein gemeinsames Zeichen im gesamten Erzbistum sein und alle Menschen daran erinnern, dass der Sonntag uns Christen besonders wichtig. Statt zum Gottesdienst in einer Kirche sind wir zum persönlichen Gebet im Kreise der Familie eingeladen.

So wünsche ich Ihnen nun trotz dieser schweren Zeit gesegnete Kar- und Ostertage. Machen wir es wie die Jünger auf ihrem Weg nach Emmaus: Sie erzählen all ihre traurigen Erlebnisse dem, der unerkannt mit ihnen geht. Und so brannte es in ihren Herzen, weil sie spürten, da ist einer, der uns begleitet und versteht. Christus, der Auferstandene ist auch mit uns unterwegs durch diese Zeit!

**So segne und behüte uns alle der allmächtige Gott,
der Vater+ und der Sohn+ und der Heilige Geist+.**

Im Gebet verbunden:

Ihr Pfarrer Siegfried Schöpf



1.Les.: Jes 50,4-7 2.Les.: Phil 2,6-11 Ev.: Mt 21, 1-11 Passion: Mt 26,14-27,66

Sonntag, 5.4. - Palmsonntag

Mit dem Palmsonntag beginnen wir die Karwoche (althochdeutsch: Kara = Leid, Kummer). Heute aber denken wir daran, mit welchem Jubel die Menschen Jesus beim Einzug nach Jerusalem begrüßt haben. Sie feiern ihn als ihren König in ihrer Mitte.

Auch wir dürfen Jesus in unserer Mitte feiern!

Einen Vorschlag für den Hausgottesdienst mit den entsprechenden Bibeltexten und dem Segensgebet für die Palmbüsche finden sie auf der Internetseite der Pfarrei Glonn oder des Erzbistums München. Ebenso weitere Gottesdienste für die anderen Feiertage. Einige Exemplare liegen auch in den Kirchen auf!

Eine Segnung der Palmzweige (und auch der Speisen zu Ostern) ist leider in der Kirche nicht möglich, denn es darf keine Versammlung von Menschen entstehen. Eine zeitliche Einteilung zum Bringen und Abholen kann auch nicht abgesprochen werden.

Haben Sie bitte keine Scheu, in dieser Notlage das **Segensgebet für die Palmzweige selbst zu sprechen**. Da der Segen immer von Gott kommt, ist es im Notfall unerheblich, wer ihn darum bittet. Jesus selbst sagt: „Der wer bittet, der empfängt!“

Und bitte denken Sie auch bei der Verteilung der Palmzweige auf die Häuser an die bestehenden Sicherheitsbestimmungen und genügend Abstand.

Am Palmsonntag sind wir aufgerufen, die Christen im Heiligen Land durch eine Spende zu unterstützen. Möglichkeit zur direkten Spende finden Sie auf der Internetseite www.palmsonntagskollekte.de.

Das Spendenkonto lautet:

Deutscher Verein vom Heiligen Lande, Pax-Bank, IBAN: DE13 3706 0193 2020 2020 10, Stichwort: Spende zu Palmsonntag.

Am **Palmsonntag** feiert der Pfarrer den Gottesdienst bei verschlossenen Türen um 10.00 Uhr in der Kirche von Berganger, stellvertretend für alle Gläubigen im Pfarrverband.



1.Les.: Ex 12,1-8.11-14 2.Les.: Kor 11,23-26 Ev.: Joh 13,1-15

Donnerstag, 9.4. - Gründonnerstag

Am Gründonnerstag denken wir daran, wie Christus mit seinen Jüngern das **letzte Abendmahl** gefeiert hat. Diese Paschafeier war die jährliche Erinnerung an die Befreiung der Isareliten aus dem Sklavendienst in Ägypten und an den Bund, den Jahwe durch Mose mit den Menschen geschlossen hat.

Christus hat diesen Bund erneuert und die Eucharistie zum Zeichen für den neuen Bund eingesetzt. Jetzt gibt er sein Leben hin am Kreuz, um alle Menschen von den Fesseln des Bösen zu erlösen.

Bevor er aber hinausgegangen ist zum Gebet am Ölberg, hat er zum **Zeichen seiner unendlichen Liebe** seinen Jüngern die Füße gewaschen. Und er sagt zu ihnen: „*Ein neues Gebot gebe ich euch: Liebt einander! Wie ich euch geliebt habe, so sollt auch ihr einander lieben. Daran werden alle erkennen, dass ihr meine Jünger seid: wenn ihr einander liebt.*“ (Joh 15,34-35)



Deshalb wird am Gründonnerstag an vielen Orten auch eine **Agape als Liebesmahl** gefeiert. Sie war schon bei den ersten Christen ein wichtiger und selbstverständlicher Teil des Gemeindelebens. Mit der Agape wurde u.a. die Gemeinschaft der Christen untereinander gepflegt. Die Feier der Agape ist eine Form, die in besonderer Weise Glaube und Alltag verbindet. Im Gespräch in kleinen Gruppen werden Lebens- und Glaubenserfahrungen geteilt und im Brechen des Brotes und im

gemeinsamen Mahl symbolisch verdichtet. In ihrer Form ist sie eine Bereicherung des gottesdienstlichen Lebens in den Gemeinden, besonders da, wo keine Eucharistie stattfindet.

Eine Anleitung, wie Sie zuhause diese Agape feiern können finden Sie auf unserer Internetseite.

Am **Gründonnerstag** feiert der Pfarrer den Gottesdienst bei verschlossenen Türen um 19.00 Uhr in der Kirche von Glonn, stellvertretend für alle Gläubigen im Pfarrverband.



Karfreitag

1.Les.: Jes 52,13-53,12

2.Les.: Hebr 4,14-16;5,7-9

Passion.: Joh 18,1-19,42

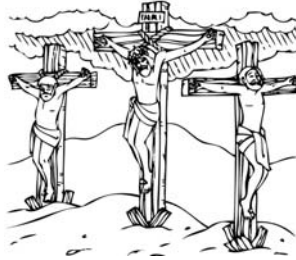
Freitag, 10.4. - Karfreitag

Am Karfreitag gedenken wir des Leidens und Sterbens unseres Herrn Jesus Christus. Er hat den Tod für alle Menschen auf sich genommen, um uns durch seine Auferstehung mit hineinzunehmen in das neue Leben.

In der Bibel heißt es: „Um die 9. Stunde rief Jesus mit lauter Stimme: *Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?* ... *Dann hauchte er seinen Geist aus.*“ (Mt 27,46ff) In Erinnerung an den Tod Jesu läuten jeden Freitag um 15.00 Uhr die Glocken. Nur in der Zeit von Gründonnerstag Abend bis zur Osternacht schweigen sie.

In dieser Zeit der Corona-Krise haben wir vielleicht auch das Gefühl, dass uns Gott genommen wurde. Aber es ist nur vorübergehend. **Der Karfreitag hat nicht das letzte Wort.** Wir müssen den Ostermorgen erwarten können.

Um den diesjährigen Karfreitag auch im Gebet zu gedenken, könnten Sie den **Kreuzweg beten**. Sie finden einen Text im Gotteslob unter der Nummer 683. Eine andere Vorlage finden Sie auch auf unserer Internetseite oder auch auf der Seite der Diözese gibt es verschiedene Angebote, teils auch von anderen Pfarreien. Schmöckern Sie dort einmal. Sie werden viele gute Ideen dabei finden, die zu Ihren Bedürfnissen passen.



Am Karfreitag hält der Pfarrer die Gedächtnisfeier vom Leiden und Sterben Christi bei verschlossenen Türen um 15.00 Uhr in der Kirche von Antholing, stellvertretend für alle Gläubigen im Pfarrverband.



Karsamstag

Samstag, 11.4. - Karsamstag

Heute wollen wir die Stille in besonderer Weise einüben. 3 Tage ist Christus im Grab gelegen. Alles scheint vorbei zu sein. Aber der Tod kann ihn nicht festhalten. Aus dem Grab erhebt das neue Leben.



Ostersonntag

1.Les.: Apg 10,34.a37-43

2.Les.: 1 Kor 5,6b-8

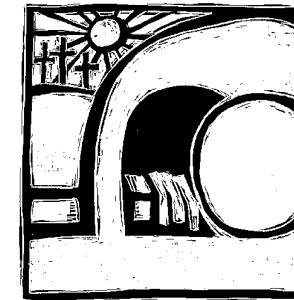
Ev.: Joh 20,1-9

Sonntag, 12.4. HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN

Christus ist siegreich von den Toten auferstanden – Halleluja!

Das ist die frohe Botschaft an diesem Tag. Wie sehr würden wir uns aber jetzt wünschen, dass auch wir aus unserer Isolation aufstehen und das Leben wieder genießen können.

Wenn wir aber in die biblischen Texte hineinschauen, dann hat es auch einige Zeit gedauert, bis die Botschaft von der Auferstehung Jesu bei allen Menschen angekommen ist.



Maria Magdalena war die Erste, die zum offenen Grab gekommen ist und der Jesus erschienen ist. Aber sie kann es nicht begreifen und erkennt Jesus nicht einmal. Auch die Jünger können diese Botschaft nicht glauben.

Und so braucht es manchmal Zeit, bis sich das Leben seinen Weg bahnt. Aber Christus hat viel Geduld. Er gibt nicht auf, sich als der Auferstandene immer wieder zu zeigen. 40 Tage bis Christi Himmelfahrt feiern wir Ostern.

Und so muss nicht immer alles sofort perfekt sein. Haben Sie Geduld. Auch wir werden mit Christus aus der Corona-Krise auferstehen. Dann werden auch wir das Licht des auferstandenen Herrn Jesus Christus sehen.

Daran soll uns auch dieses Jahr die Osterkerze erinnern. Bei der Feier der Osternacht wird sie entzündet. In diesem Jahr werden dabei die Osterkerzen aus allen drei Pfarrkirchen des Pfarrverbandes entzündet und am Vormittag in die jeweilige Pfarrei gebracht. Auch das Weihwasser wird in der Osternacht gesegnet. Es ist abgefüllt in kleinen Flaschen und kann so leicht mit nach Hause genommen werden.

Wenn Sie im Kreis Ihrer Familie dann einen Ostergottesdienst feiern, können Sie dabei auch um den Segen für die Speisen bitten. Eine Gebetsvorlage für den Hausgottesdienst finden Sie auf unserer Internetseite und ausgedruckt in den Kirchen.

Die **Osternacht** feiert der Pfarrer bei verschlossenen Türen um 5.00 Uhr in der Kirche von Glonn, stellvertretend für alle Gläubigen im Pfarrverband. Den Gottesdienst am **Ostersonntag** feiert er bei verschlossenen Türen um 10.00 Uhr in der Kirche von Antholing.



Ostermontag

1.Les.: Apg 2,14.22-33

2.Les.: 1 Kor 15,1-8.11

Ev.: Lk 24, 13-35

Heute ist der Tag der beiden Emmausjünger. Sie sind voller Trauer über die Ereignisse der letzten Tage. Und gerade in dieser Situation geht Jesus mit ihnen, ohne dass sie ihn erkennen, aber der Auferstandene ist da! Er hört ihnen zu und macht ihnen Mut.

Auch Sie können heute in der Familie einen Spaziergang machen. Vielleicht kommen Sie an einer Kapelle oder Kirche vorbei, in der Sie bei einem kurzen Gebet Gott einladen können, bei uns zu bleiben.

Am **Ostermontag** feiert der Pfarrer den Gottesdienst bei verschlossenen Türen um 10.00 Uhr in der Kirche von Berganger, stellvertretend für alle Gläubigen im Pfarrverband.

Sonntag, 19.4. 2. SONNTAG DER OSTERZEIT - Weißer Sonntag

1.Les.: Apg 2,42-47

2.Les.: 1 Petr 1,3-9

Ev.: Joh 20, 19-31

Ostern ist der eigentliche Termin für die Taufe. Wie Christus nach drei Tagen zum neuen Leben auferstanden ist, so empfängt auch jeder Täufling durch das dreimalige Übergießen des Wassers ein neues Leben. Das wurde von den ersten Christen 8 Tage lang gefeiert. In dieser Zeit haben Sie das weiße Taufkleid getragen (= Weißer Sonntag). Möge Gott auch uns an diesem Osterfest ein neues und befreites Leben schenken!

Gottesdienste im Internet und Fernsehen:

Unser Erzbischof Reinhard Kardinal Marx wird an den kommenden Tagen im Liebfrauentum in München jeweils Gottesdienste (ohne Besucher!) feiern, die übertragen werden. Die Live-Übertragung kann unter www.erzbistum-muenchen.de/stream abgerufen werden. Eine reine Tonübertragung ist zudem im Münchner Kirchenradio über DAB+ oder unter www.muenchner-kirchenradio.de zu hören.

Palmsonntag:	10.00 Uhr	Karsamstag:	21.00 Uhr (Osternacht)
Gründonnerstag:	19.00 Uhr	Ostersonntag	10.00 Uhr
Karfreitag:	15.00 Uhr		

An den Werktagen wird um 17.30 Uhr ein Gottesdienst übertragen. Und an den Sonntagen überträgt das ZDF um 09.30 Uhr einen Gottesdienst (katholisch/evangelisch im Wechsel) und der BR um 10.15 Uhr jeweils einen Gottesdienst der anderen Konfession. Auch auf verschiedenen Radiosendern gibt es Gottesdienstangebote.

Am Ostersonntag spendet Papst Franziskus um 12.00 Uhr in Rom den Segen „Urbi et orbi“. Auch dieser Segen wird im Fernsehen übertragen.

allgemeine Infos

Wegen der allgemeinen Ausgangsbeschränkung können wir Sie leider im **Pfarrbüro** nicht mehr persönlich empfangen. Aber wir nehmen gerne Ihre Anliegen entgegen. Bitte kontaktieren Sie uns telefonisch oder per Email. Nur wenn wir alle strenge Disziplin zeigen, können wir den Virus eindämmen.

Sie können **Pfarrer Schöpf** telefonisch erreichen unter 08093/577550 oder per email: pfarrer@pfarrei-glonn.de. Auch **Diakon Auer** nimmt gerne ihre Anliegen entgegen: rauer@ebmuc.de

In der Fastenzeit sind wir aufgerufen zur Buße, zum Gebet und zu Werken der Liebe. Letzteres können wir durch eine Spende zugunsten der **Aktion Misereor** erfüllen. Am 5. Fastensonntag (29.3.) wäre diese Fastenaktion gewesen, bei der wir unser **Fastenopfer** gegeben hätten. Da aber alle Gottesdienste ausfallen, bitten wir Sie freundlich, Ihre Gabe direkt an Misereor zu spenden. Danke!

Pax-Bank DE75 3706 0193 0000 1010 10 - www.misereor.de/fasten-spende



Bitte beachten Sie: Ein Andachtsbild mit einem Gebet „in Zeiten der Corona-Krise“ liegt in den Kirchen auf.

**F
r
o
h
e**

*Und so wünsche ich Ihnen allen,
besonders in dieser jetzigen Zeit*

ein gesegnetes Osterfest!

*Christus ist siegreich von den Toten auferstanden!
Möge uns der Auferstandene in seiner Liebe
zu einem neuen und befreiten Leben führen.*

**O
s
t
e
r
n**



Ist der Pfarrer jetzt eigentlich arbeitslos? Nein! Es gibt viel im Hintergrund zu tun. Wegen der Corona-Krise sind alle Seelsorger doppelt gefordert. Vieles muss der aktuellen Lage angepasst werden. Hausgottesdienste müssen ausformuliert und gedruckt werden. Informationen müssen an die Leute auf verschiedenen Wegen weitergegeben werden. Besprechungen werden zeitaufwändig per Email erledigt. Abgesagte Termine müssen neu geplant werden. Da kommt keine Langeweile auf!



Aufgrund der allgemeinen Verordnungen finden bis 19. April keine Veranstaltungen und Gottesdienste statt. Das Hl. Grab in Piusheim oder das Frauenfrühstück entfallen.

Kath. Pfarramt: Prof.-Lebsche-Str. 11, 85625 Glonn

Tel. 08093/577550,

Fax 08093/577559

pv-glonn@ebmuc.de

telefonisch

Dienstag von 8.00 bis 12.00 und von 13.00 bis 17.00 Uhr

erreichbar:

Mittwoch/Donnerstag von 8.00 bis 12.00 Uhr